



Tag der deutsch-niederländischen Rechtspraxis

Unterschätzen Sie nicht die Unterschiede bei grenzüberschreitenden Tätigkeiten

Deutschland und die Niederlande sind füreinander unverzichtbare Handelspartner. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen, wie beispielsweise dem Brexit, gewinnt der deutsch-niederländische Handel weiterhin an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund werden Praxisjuristen in beiden Ländern mehr als je zuvor mit grenzüberschreitenden juristischen Fragen konfrontiert. Dafür sind fundierte Kenntnisse unverzichtbar, denn schon geringfügige juristische, sprachliche oder kulturelle Unterschiede können schwerwiegende Folgen mit sich bringen. Ein guter Grund, sich mit diesen Unterschieden auszukennen, um Fallstricke zu vermeiden und Chancen zu nutzen. Nach dem Symposium, organisiert vom Zentrum für postakademischen Unterricht (CPO) der Radboud Universität Nijmegen, sind Sie über die geltenden Gesetze und Vorschriften, die neuesten Entwicklungen und aktuelle Themen rund um das grenzüberschreitende Recht in der Praxis informiert.

Themen, die behandelt werden:

- Rechtskulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und den Niederlanden
- Grenzüberschreitendes Arbeitsrecht
- Unterschiede im Gesellschaftsrecht zwischen den Niederlanden und Deutschland
- Grenzüberschreitende Verträge
- Grenzüberschreitendes Steuerrecht

Konferenzleitung

- Prof. Dr. André Janssen, Professor für bürgerliches Recht an der Radboud Universität und Vorstandsmitglied der Deutsch-Niederländischen Juristenkonferenz

- Prof. Dr. Axel Hagedorn, Partner bei Van Diepen Van der Kroef advocaten und Research Fellow am Forschungszentrum Onderneming & Recht der Radboud Universität (zugleich Redner)

Redner

- Dr. Annika Schimansky, Rechtsanwältin und advocaat Schimansky
- Esther Tromp, Partnerin Boels Zanders Advocaten
- Kristina Adam, Rechtsanwältin Kienhuis Hoving advocaten en notarissen
- Olaf Zöllner, Zöllner & Zöllner Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- **Zielgruppe:** Rechtsanwälte, Notare, Firmenanwälte, Richter und alle anderen Praxisjuristen aus den Niederlanden und Deutschland, die grenzüberschreitend tätig sind. Auch Wissenschaftler und Übersetzer sind herzlich eingeladen.
- **Datum und Zeit:** Freitag, 31. Januar 2020, 12.00-17.15 uur
- **Veranstaltungsort:** Radboud Universität, Nijmegen
- **Teilnehmerzahl:** maximum 75 Personen
- **Konferenzsprache:** Deutsch (Fragen können auf Niederländisch gestellt werden)
- **Punkte:** 4 Studienpunkte der niederländischen Anwaltskammer (PO-Punten NOVA)
- **Preis:** 345,- €, Teilnehmer der Deutsch-Niederländischen Juristenkonferenz können zu einem ermäßigten Preis an der Veranstaltung teilnehmen, nämlich für 295,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.symposia.cpo.nl



Centrum voor Postacademisch Juridisch Onderwijs